Ein Werkbuch für die Osterzeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **36 (1976-1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

drich Fröbel, der später zum Begründer der Kindergärten wurde. Pestalozzi empfing in Yverdon den König von Holland. Goethes Freund Villemer, die Gräfin Maria Theresia Brunswik, die Schriftstellerin Mme. de Stael, die ihm ihren Sohn anvertraute, den Engländer Greaves; in Basel traf er 1814 mit dem russischen Zaren Alexander I. zusammen, der ihm noch im gleichen Jahr den Wladimirorden 4. Klasse überreichen liess. Preussen hatte, durch Staatsrat Nicolovius angeregt, gegen 20 Lehrer und Eleven nach Yverdon gesandt.

Wenn hoher Besuch angemeldet war, schlüpfte der sonst recht nachlässig gekleidete Pestalozzi auch etwa in einen Frack, der ihm jedoch nicht sonderlich stand und daher zur Belustigung der Schüler und Mitarbeiter beitrug.

Ein Werkbuch für die Osterzeit

Johanna Luciow / Ann Kmit / Loretta Luciow: Zauberhafte Eier

Ukrainische Ostereier und wie man sie verziert. Fr. 29.–
(Verlag Paul Haupt Bern)

Jahrhundertelang sind Legenden über Eier mündlich von einer Generation zur nächsten überliefert worden. Hier sind nun einige davon aus verschiedenen Quellen heidnischen und christlichen Glaubensgutes aufgezeichnet, bezaubernd in ihrem naiven Naturglauben und ihrem Glauben an eine höhere Macht. Darüber hinaus bietet das Buch Einblick in Ostersitten und vielfältige Symbole und Muster des reichen ukrainischen Erbes.

Aber das Buch bietet mehr: Schritt für Schritt wird mit der Arbeitstechnik vertraut gemacht. Es handelt sich dabei um eine Wachsreservation, eine Technik ähnlich dem Batikfärben von Stoffen. Die einzelnen Abschnitte behandeln das Vorbereiten des Materials, das Anbringen des Musters, das Abschmelzen des Wachses, das Lackieren. Mustervorschläge in grosser Zahl schliessen sich an, dann andere ungewöhnliche Möglichkeiten, Eier zu verzieren. Auch Hinweise über das Aufbewahren der Eier fehlen nicht. Das Buch zeichnet sich durch das ausserordentlich reichhaltige Bildmaterial aus: den 12 Farbtafeln sind mehr als 300 Zeichnungen als Vorlagen beigegeben.